

Laube-Beitung.

Achtunddreißigster Jahrgang.

Anzeigen

werden die Spaltenpreise oder deren Raum mit 30 Pfg., feste mit 20 Pfg. berechnet...

Schickung und Haupt-Verkaufsstelle: Halle, G. Braunstraße 17; Telephon-Nr. 17.

Bezugspreis: Der Halle vierteljährlich 2,50 M., bei mehrmaliger Anstellung 2,75 M., durch die Post 3,25 M., ausl. Zustellungsgebühr...

Nr. 547.

Halle a. d. Saale, Dienstag, den 22. November

1904.

Scheitern der Finanzreform?

Das Zentrum verläßt sich der Mitwirkung einer umfassenden Reichsfinanzreform; es hat seine guten, aber von ihm selbstverständlichen nicht ausgesprochenen, politischen Gründe dafür...

Das Etatsjahr 1905 wird einen gewaltigen Fehlbetrag ergeben, darüber ist sich jeder klar. Wie derselbe gedeckt werden soll, weiß noch niemand. Das Zentrum versucht nun, die Lösung auf die lange Bank zu schieben...

Die bühnliche Auslassung: es nützt doch nichts, daran zu rütteln, befindet einen solchen Grad von Annäherung politischer Macht gerade in diesen finanziellen Fragen...

Deutsches Reich.

Sol- und Personalarbeiter.

Am gestrigen Geburtstage der Kaiserin Friedrich existierten die Kaiserin mit der Prinzessin Wilhelmine, dem Kronprinzen Wilhelm, dem Kronprinzen Rupprecht, dem Kronprinzen Heinrich...

Eine Ausdehnung des Strafgesetzes von Bismarck.

Die Verhütung der typhösen Typhus auf die Person des Strafgefangenen ist dem Versteck des Straftates nach dem am 27. 10. 1878, Kaiser Wilhelm I. in dem Reichsgesetzblatt...

Deutsches Südwestafrika.

Am 12. d. M. ist im Alter von 72 Jahren gestorben: Geheimrat August v. d. B., geboren am 27. 10. 1832, früherer Ministerpräsident des Reichs, geboren am 12. 12. 1838, früherer Ministerpräsident...

Gefallen: Gefreiter August Stelner, geboren 5. 1. 80, früher im 5. hohenzollernischen Infanterie-Regiment, am 15. November bei Kambala...

Der Kampf: Gertrud Wörmann gestirbt. Hauptmann v. Schön, Führer des Transportes V., meldet in der Nacht vom 20. zum 21. November aus Swakopmund...

Der Kommandant der 'Vireta' meldet über die Hilfeleistung bei dem sieben Meilen nördlich von Swakopmund im Nebel gefahrenen Transportdampfer 'Gertrud Wörmann'...

Der Reichstag: Nach einer Berliner Meldung der 'Frankf. Ztg.' hat der Reichstag am 20. d. M. die Uebernahme des Gesetzesentwurfes in Südwestafrika von der Erfüllung mehrerer Bedingungen abhängig gemacht...

Kein deutsch-amerikanischer Handelsvertrag. Bundesminister Müller hat einem Vertreter der 'Frankf. Ztg.' gegenüber erklärt, daß das Zustandekommen eines Handelsvertrages mit den Vereinigten Staaten im Hinblick auf die Zulassung des Kongresses noch wie vor völlig ungewiß ist...

Parlamentarisches. Dem Abgeordnetenhaus in seinem Plenar-Sitzung am 20. d. M. wurde ein Antrag auf Eröffnung der Verhandlungen mit der Republik von Kuba über die Abgrenzung der Grenzen der Provinz Matanzas...

Wahlkreis. In einer Sitzung, die der Reichstag am 20. d. M. abhielt, wurde die Wahlkreisgrenzen für die Reichstagswahl am 1. März 1905...

Verwaltung und Reichspost. In der Sitzung des Reichstages am 20. d. M. wurde die Verwaltung des Reichspostwesens...

Reichswehr. In der Sitzung des Reichstages am 20. d. M. wurde die Reichswehr...

Reichsfinanzwesen. In der Sitzung des Reichstages am 20. d. M. wurde das Reichsfinanzwesen...

Reichsjustiz. In der Sitzung des Reichstages am 20. d. M. wurde die Reichsjustiz...

Reichslandwirtschaft. In der Sitzung des Reichstages am 20. d. M. wurde die Reichslandwirtschaft...

Reichsindustrie. In der Sitzung des Reichstages am 20. d. M. wurde die Reichsindustrie...

Reichsberufswesen. In der Sitzung des Reichstages am 20. d. M. wurde die Reichsberufswesen...

Reichsarbeiterschutz. In der Sitzung des Reichstages am 20. d. M. wurde die Reichsarbeiterschutz...

Reichsversicherungswesen. In der Sitzung des Reichstages am 20. d. M. wurde die Reichsversicherungswesen...

Reichsstatistik. In der Sitzung des Reichstages am 20. d. M. wurde die Reichsstatistik...

Reichsarchivwesen. In der Sitzung des Reichstages am 20. d. M. wurde die Reichsarchivwesen...

Reichsbibliothekswesen. In der Sitzung des Reichstages am 20. d. M. wurde die Reichsbibliothekswesen...

Reichsbildungswesen. In der Sitzung des Reichstages am 20. d. M. wurde die Reichsbildungswesen...

Reichshochschulwesen. In der Sitzung des Reichstages am 20. d. M. wurde die Reichshochschulwesen...

Reichsuniversitätswesen. In der Sitzung des Reichstages am 20. d. M. wurde die Reichsuniversitätswesen...

Reichslehramtswesen. In der Sitzung des Reichstages am 20. d. M. wurde die Reichslehramtswesen...

Reichslehrerbildungswesen. In der Sitzung des Reichstages am 20. d. M. wurde die Reichslehrerbildungswesen...

Reichsberufswesen. In der Sitzung des Reichstages am 20. d. M. wurde die Reichsberufswesen...

Europa eingetroffen und geht am 24. November von dort nach Saloniki in See. Bremen ist am 20. November in die Ostsee...

Die neue Friedenskonferenz. Die 'Allgemeine Zeitung' meldet aus Berlin vom 21. November...

Der deutsch-italienische Zwischenfall. Laut amtlicher Note an die Deutsche Botschaft in Konstantinopel wurde in der Angelegenheit des Ueberfalls auf den...

Der Semitwologoch in Petersburg. Der Semitwologoch ist am Samstag in Petersburg zusammengetreten und berät über die Verlegung der Regierung...

Der Krieg in Ostasien. Eine Schlacht in Sicht. Aus Tokio, 20. Nov., meldet das 'Reuter'sche Bureau': Die zunehmende Tätigkeit am Schachthaus auf dem japanischen...

Der Kampf um den Fushimi-Bügel. Aus Osaka vom 20. d. M. meldet: Nach einem vierstündigen heftigen Kampf...

Ein Protest gegen die japanische Kriegführung. Der Korrespondent des 'Reuter'schen Bureaus' in Tokio berichtet vom 20. d. M.: Ein am 19. d. M. veröffentlichter Brief des Generalen...

Reichsberufswesen. In der Sitzung des Reichstages am 20. d. M. wurde die Reichsberufswesen...

Reichsarbeiterschutz. In der Sitzung des Reichstages am 20. d. M. wurde die Reichsarbeiterschutz...

Reichsversicherungswesen. In der Sitzung des Reichstages am 20. d. M. wurde die Reichsversicherungswesen...

Reichsstatistik. In der Sitzung des Reichstages am 20. d. M. wurde die Reichsstatistik...

Reichsarchivwesen. In der Sitzung des Reichstages am 20. d. M. wurde die Reichsarchivwesen...

Reichsbibliothekswesen. In der Sitzung des Reichstages am 20. d. M. wurde die Reichsbibliothekswesen...

Reichsbildungswesen. In der Sitzung des Reichstages am 20. d. M. wurde die Reichsbildungswesen...

Reichshochschulwesen. In der Sitzung des Reichstages am 20. d. M. wurde die Reichshochschulwesen...

Reichslehramtswesen. In der Sitzung des Reichstages am 20. d. M. wurde die Reichslehramtswesen...

Reichslehrerbildungswesen. In der Sitzung des Reichstages am 20. d. M. wurde die Reichslehrerbildungswesen...

Reichsberufswesen. In der Sitzung des Reichstages am 20. d. M. wurde die Reichsberufswesen...

Reichsarbeiterschutz. In der Sitzung des Reichstages am 20. d. M. wurde die Reichsarbeiterschutz...

Reichsversicherungswesen. In der Sitzung des Reichstages am 20. d. M. wurde die Reichsversicherungswesen...

Reichsstatistik. In der Sitzung des Reichstages am 20. d. M. wurde die Reichsstatistik...

Reichsarchivwesen. In der Sitzung des Reichstages am 20. d. M. wurde die Reichsarchivwesen...

Reichsbibliothekswesen. In der Sitzung des Reichstages am 20. d. M. wurde die Reichsbibliothekswesen...

Reichsbildungswesen. In der Sitzung des Reichstages am 20. d. M. wurde die Reichsbildungswesen...

Reichshochschulwesen. In der Sitzung des Reichstages am 20. d. M. wurde die Reichshochschulwesen...

zu dem Zwecke, die Schiffe zum Einsteigen zu bringen. Als es nun geschickte. Die frühere Periode der Belagerung ist gekennzeichnet durch mehrere Fälle, in denen das japanische Feuer auf Teile der Stadt konzentriert wurde, was sich unabweislich negativ auswirkte. Obwohl nur ein Schuss seines Wertes, er konnte die ganze Stadt zerstören, die Japaner waren die Regeln abstrakter Kriegsführung verstanden hätten; er habe aber keine Zeit zum Schreiben und kaum Zeit zum Essen und Schlafen, er bitte jedoch, daß sein Brief ein Brief sei an die Welt veröffentlicht werde.

Das baltische Geschwader.

Der „Grenz“ meldet aus Alexandria: Gerichtswiese befindet, die Japaner hätten die Absicht, den Suezkanal durch Verminnung eines russisch-englischen Kriegsschiffes zu sperren. Nach dem was man heute über die Sache weiß, ist die Absicht, die Japaner gegen die Regeln abstrakter Kriegsführung verstanden hätten; er habe aber keine Zeit zum Schreiben und kaum Zeit zum Essen und Schlafen, er bitte jedoch, daß sein Brief ein Brief sei an die Welt veröffentlicht werde.

Unter den vielen Verichten vom ostasiatischen Kriegsschauplatz stellt sich auch bereits ein umfangreiches Buch ein, das die Geschichte des Krieges behandelt. Es ist das eben erwähnte Werk des durch seine Verdienste während des Krieges bekannt gewordenen Engländer Douglas Scott, „The Campaign with Kurapatka“ mit einer großen Karte, die für die Karten gezeichnet ist, was bei der Nationalität des Verfassers besonders beachtenswert ist.

Oesterreich-Ungarn.

Im Oesterreichischen Abgeordnetenhaus erhielt Bernstorfer wegen der am Freitag vorgebrachten Beschuldigungen der Dynastie Habsbürgern nachdrücklich einen allgemeinen Beschluß. Der Kaiser der Dynastie Habsbürgern wird niemandem verächtlich gemacht. Demjenigen Träger der Krone aber, unteren erhabenen Monarchen bringt die Gegenwart, bringt die ganze gelehrte Welt zu unangenehme Verwirrung entgegen — lebhaftes Bedauern — daß jeder Versuch, diese Verwirrung zu beseitigen, von vornherein dem schändlichen Scheitern, nämlich der Unmöglichkeit verfallen ist. (Schloffer Beifall.) Wenn ich aber trotzdem die allgemeinen Zustimmung über das schlagende Begreifen von gestern Ausdruck gebe, so folge ich der Stimme des Volkes, welche mit ihrer ganzen Kraft verlangt, daß ein solcher Versuch an seinen bestmöglichen Umständen, daß die Stelle gebührend erfüllt wird. (Schloffer Beifall.)

Abg. Bernstorfer behauptete sich über den ihm erstellten Demographen und erklärt, die Sozialdemokraten zogen die Krone so selten wie möglich in die Debatte. Sie verlangten die Aufhebung des Paragraphen 64 des Strafgesetzbuchs, weil der Volksvertretung eine Kritik des Verfalls, den der Willkür der Dynastie gestattet werden müßte. So ein ein Monarchen vornehmlich feinerer Demonstration der Sozialisten. Sie würden sich aber durch niemand Schreden einjagen oder abhalten lassen die Wahrheit zu sagen und alles, was sie für schicklich halten, zu bekämpfen, auch das Regime Körber. Der Minister erklärte, er glaube, daß das Volk mit ihm über die Erklärung des Abg. Bernstorfer als ein unangenehme Ergänzung dessen annehmen werde, was er gestern vorgebracht habe. Gegenüber seinen sonstigen Ausführungen bleibe jedoch das anrecht, was der Ministerpräsident heute gesagt habe. Abg. Sternberg erhob gegen den ihm in der vorhergehenden Sitzung erstellten Demographen Widerspruch mit der Erklärung, er sei nicht in dieser Angelegenheit die Krone und der Dynastie gegen. Nächste Sitzung Dienstag.

Der sächsische Abgeordnete Graf Holbert Sternberg hat gegen die „Arbeiterzeitung“ in Wien die Ehrenbeleidigungsklage erhoben, weil sie behauptete, Sternberg sei wegen nicht abgeleiteter Beschuldigungen schuldig worden.

Die Studenten der Universität in Bonn haben die Erklärung abgegeben, daß sie sich nicht an der deutschen Studenten in Zürich und ein Sympathie-Telegramm. Sie erklärte sich ein mit oesterreichischen Studentenklub im Komplex um die Herstellung der deutschen Universitäten.

Aus Bielefeld wird gemeldet: Die Studenten trugten den Professoren die Erklärung abgegeben, daß sie sich nicht an der deutschen Studenten in Zürich und ein Sympathie-Telegramm. Sie erklärte sich ein mit oesterreichischen Studentenklub im Komplex um die Herstellung der deutschen Universitäten.

Italien.

Die Tante des Kronprinzen Humbert von Italien wird nach den aus Rom hier eintreffenden Nachrichten am Sonntag, 4. Dezember, am Tage der heiligen Barbara, stattfinden. Prinz Albert von Preußen, welcher die Stelle des Kaisers als Italien vertreten wird, wird am 1. Dezember, abends, mit dem kaiserlichen Vizekönig Berlin verlassen und am 3. Dezember, mittags in Rom eintrifft.

Äthiopien.

Aus Addis Abeba wird gemeldet: Ein englischer Major ist am 10. Oktober mit 200 Mann und 3 Geschützen von Addis Abeba nach Abaya aufgebogen, um den König von Abaya zu unterstützen, der einen von dem Gouverneur von Gorbah genannten Häuptling abgelehrt hatte. Die Expedition nahm am 14. Oktober Gebra an. Mittlerweile hatten zwei andere Expeditionen sich erhoben; deren Ziele wurden ebenfalls genommen und die Häuptlinge ergraben.

Nordamerika.

Die New Yorker Wälder wüthen der Feler der Entwaldung des Centralen Friedlandes des Großen amerikanischen Waldes. „Centralen Wald“ hat die Feler von ein internationaler Verein von wälderliebenden Männern. Des Kaisers Gabe ist allerdings keine große Sache, wenn die Gemeinnützigkeit der Kaiser-Wälder ein wenig freundschaftlicher Zustimmung. Hoffen, daß bei uns diese und Publikum alles tun werden, um den Kaiser und dem Kaiserlichen Volk zu zeigen, daß die der Feler zugewandte liegende Wälder ein internationaler Verein von wälderliebenden Männern. Des Kaisers Gabe ist allerdings keine große Sache, wenn die Gemeinnützigkeit der Kaiser-Wälder ein wenig freundschaftlicher Zustimmung. Hoffen, daß bei uns diese und Publikum alles tun werden, um den Kaiser und dem Kaiserlichen Volk zu zeigen, daß die der Feler zugewandte liegende Wälder ein internationaler Verein von wälderliebenden Männern.

Halle und Umgegend.

Halle, 22. November.
— In der gestrigen Stadtvorordnetenversammlung wurde der Bericht des Direktors über die Kaufmannsgerichte mit unannehmlichen Veränderungen nach dem Vorschlag der Vorstände angenommen und die nötigen Mittel bewilligt. Ein Antrag, den Magistrat um Aufhebung von Hof- und Arbeitern in der Magistrate Wälder, wurden abgelehnt, da der Magistrat erklärte, schon in genügender Weise vorgeht, da der Magistrat erklärte, schon in genügender Weise vorgeht, da der Magistrat erklärte, schon in genügender Weise vorgeht.

Gerichtsverhandlungen.

Schwarzenberg zu Halle.

1. Halle, 21. Nov.
In der heute beim Königl. Landgericht begonnenen sechsten und letzten diesjährigen Schwarzgerichteperiode, in welcher Landgerichtsausschüsse den Vorsitz führt, wurde unter Vorsitz der Vorsitzenden verhandelt gegen die Beschuldigte Paul Saff und ihren Mann und Emil Schenker aus Naumburg, welche beide des Mordverbrechens angeklagt waren.
Der Gerichtsakt bestand aus Landgerichtsausschüsse. Vorsitzender Landgerichtsausschüsse Vehm und Grunberg, Zeugen: die Anklagebehörde vertrat in der Sache Hof Staatsanwalt Schmidt, die Verteidigung leitete Rechtsanwalt Schmidt, die Anklagebehörde vertrat in der Sache Hof Staatsanwalt Schmidt, die Verteidigung leitete Rechtsanwalt Schmidt, die Anklagebehörde vertrat in der Sache Hof Staatsanwalt Schmidt, die Verteidigung leitete Rechtsanwalt Schmidt.

Die Angeklagte behauptet gegen den bisher unbestrittenen, am 11. August 1884 in Weidemar geborenen Dienstknecht Emil Schenker ein Verbrechen an demselben, welcher ebenfalls eines Mordverbrechens angeklagt war. Er hatte am Abend des 21. August vor dem Schloß des Wälders in Naumburg, wo eine Tanzgesellschaft stattfand, die Dienstmagd Anna S. aus Weidemar in der Wohnung des Wälders, wo der Wälders sein Verbrechen durch einen Mord, der durch das anhaltende Klammern des Wälders aufmerksam geworden und hinzugekommen war, verübt. Er gab an, darauf betrunken gewesen zu sein, daß er nicht wisse, wie er zu der Tat gekommen sei. Durch Zeugen wurde aber erwiesen, daß S. zwar angetrunken war, daß aber von einer sinnlosen Furchen nicht die Rede ist. Der Angeklagte wurde nach dem Tode der Angeklagten unter Zustimmung mildernde Umstände am 7. Dezember verurteilt und aus der Haft entlassen.

Kunst und Wissenschaft.

Dr. Hochschulrat Dr. Hans Jena wird der „Frankfurter“ geschrieben: Ende dieses Monats wird voraussichtlich die Entscheidung über die Universitätskassenbau fallen. In einer Ministerkonferenz der Reichsminister, an der auch das für den Universitätsbau gewählte Sachverständigenkomitee teilnimmt, gelangt der abgeordnete Entwurf des Professors Theodor H. (Haupt) zur Vorlage. Dann, hofft man, wird alles mit dem besten Erfolg zu Ende geführt werden. Die Verhandlungen sind gegen den besten Willen der Universitätsverwaltung begonnen worden. Ganz sicher ist, daß spätestens am 31. Dezember mit dem Bau begonnen wird, da sonst die von der Reichsregierung zur Verfügung gestellte Summe (340,000 Mk.) mit ihren zinslosen Zinsen der Universität festzuhalten.

Dr. Jena wird der „Frankfurter“ geschrieben: Ende dieses Monats wird voraussichtlich die Entscheidung über die Universitätskassenbau fallen. In einer Ministerkonferenz der Reichsminister, an der auch das für den Universitätsbau gewählte Sachverständigenkomitee teilnimmt, gelangt der abgeordnete Entwurf des Professors Theodor H. (Haupt) zur Vorlage. Dann, hofft man, wird alles mit dem besten Erfolg zu Ende geführt werden. Die Verhandlungen sind gegen den besten Willen der Universitätsverwaltung begonnen worden. Ganz sicher ist, daß spätestens am 31. Dezember mit dem Bau begonnen wird, da sonst die von der Reichsregierung zur Verfügung gestellte Summe (340,000 Mk.) mit ihren zinslosen Zinsen der Universität festzuhalten.

Werein in Bielefeld hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, das Unternehmen in jeder Weise zu fördern. — Die literarische Vereinigung des Bielefelder Schillervereins hat sich entschlossen, zum 100. Geburtstag Schillers ein Fest zu veranstalten, das in Bielefeld und umgegend stattfinden soll.

Provinzialnachrichten.

* Nordhausen, 21. Nov. [Im Welt erschaffen] hat sich in vergangener Nacht der Kaufmann Georg Richter aus Bielefeld in Bielefeld, welcher seinem heiligen Mannschaften vorgeklagt in Bielefeld war. Die Ursache zum Selbstmord ist noch unbekannt. Richter hat, nach der „Bielefelder Zig.“ fünf verschiedene Briefe an die Verwandten hinterlassen. Der Selbstmörder wurde heute früh mit einem Schuß in der Brust aufgefunden, der Revolver lag neben ihm.

* Petersberg, 21. Nov. [Schwarze] — Kaiserin (Adl.) zum Dorfe Lindau in benachbarten Anhalt ist unter der Schilddrüse das Schilddrüsenkrebs in so ausgebreiteter Weise aufgetreten, daß der Unterleib einwillig abgeklammert werden mußte. — Bei der in benachbarten Gießhüben abgehaltenen Familienfeier wurden gegen 50 Gäste und über 20 Damen eingeladen.

* Zangerhausen, 21. Nov. [Gingekesselt] — In mehreren Gemeinden wurde unter 9. September d. J. Epidemie, daß der heilige Weidenhiller S. wegen Stillfährten vertrieben, begangen an einem 12jährigen Schulknaben, von welcher nach seiner vollständigen Behebung dem Knaben die Angelegenheit angeht worden ist. Es hat sich aber, nach der „Zangerhäuser Zig.“ in der Veranlassung die nötige Sanction des S. herausgestellt, und daraufhin hat die Königl. Staatsanwaltschaft die Einstellung des Verfahrens ermöglicht verweigert.

* Wismar, 21. Nov. [Zu dem Familien drama] in der Wismar wurde heute mitgeteilt, daß die zweite Tochter des Wismar, die achtjährige Ziege, gestern morgen im besagten Frankenthor gleichfalls der Wüstlinge des geordneten Gottes erlegen ist. Die Mutter selbst liegt ebenfalls an der Krankheit und hat das Bewußtsein noch nicht wieder erlangt. Sie hatte den Entschluß, mit ihren beiden Töchtern zu sterben, jedoch, um einer für die beiden Töchter zu sorgen, die in der Wohnung von 200 Mk. an gewählten hatte.

* Wittenberg, 21. Nov. [Zu dem Streit der Gothaer Wagner] — In Wittenberg hat die Wittenberg, die achtjährige Ziege, gestern morgen im besagten Frankenthor gleichfalls der Wüstlinge des geordneten Gottes erlegen ist. Die Mutter selbst liegt ebenfalls an der Krankheit und hat das Bewußtsein noch nicht wieder erlangt. Sie hatte den Entschluß, mit ihren beiden Töchtern zu sterben, jedoch, um einer für die beiden Töchter zu sorgen, die in der Wohnung von 200 Mk. an gewählten hatte.

* Wittenberg, 21. Nov. [Zu dem Streit der Gothaer Wagner] — In Wittenberg hat die Wittenberg, die achtjährige Ziege, gestern morgen im besagten Frankenthor gleichfalls der Wüstlinge des geordneten Gottes erlegen ist. Die Mutter selbst liegt ebenfalls an der Krankheit und hat das Bewußtsein noch nicht wieder erlangt. Sie hatte den Entschluß, mit ihren beiden Töchtern zu sterben, jedoch, um einer für die beiden Töchter zu sorgen, die in der Wohnung von 200 Mk. an gewählten hatte.

* Wittenberg, 21. Nov. [Zu dem Streit der Gothaer Wagner] — In Wittenberg hat die Wittenberg, die achtjährige Ziege, gestern morgen im besagten Frankenthor gleichfalls der Wüstlinge des geordneten Gottes erlegen ist. Die Mutter selbst liegt ebenfalls an der Krankheit und hat das Bewußtsein noch nicht wieder erlangt. Sie hatte den Entschluß, mit ihren beiden Töchtern zu sterben, jedoch, um einer für die beiden Töchter zu sorgen, die in der Wohnung von 200 Mk. an gewählten hatte.

Letzte Nachrichten und Telegramme.

Wittenberg, 22. Nov. Auf dem früheren Rittergut Zentau wurde ein großes Invalidenheim für Eisenbahnbeamte mit Unterstützung des Reichs durch die Reichsminister der preussischen Eisenbahngesellschaft eingeweiht und eröffnet.

Südafrikanisches.

Berlin, 21. Nov. Am 10. d. M. ist gemeldet: An T. P. H. sind geboren: Ritter August K. U. K., geboren am 12. Februar 1883, früher Feldartillerie-Regiment Nr. 57, am 14. November in G. U. K.; Ritter Erich W. K., geboren am 20. Januar 1882, früher Feldartillerie-Regiment Nr. 53, am 17. November in G. U. K.; Ritter Anton W. K., geboren am 20. Januar 1880, früher Infanterie-Regiment Nr. 51, am 16. November in G. U. K.

Der Krieg in Ostasien.

Ein deutsches Schiff von den Japanern beschlagnahmt. Tokio, 21. Nov. (Meldung des Russischen Bureau.) Das Dampfschiff „Sakura“ ist am 19. d. M. um 3 Uhr früh in der Bucht von Yokohama von den Japanern beschlagnahmt worden. Das Schiff wurde in die Bucht von Yokohama verbracht und dort festgehalten. Die Besatzung wurde freigelassen, das Schiff wurde beschlagnahmt und nach Japan gebracht.

Samtverkauft an Anhalt.

Leipzig, 22. Nov. Die hiesige Ostasiatische Kompanie verkaufte ihren größten Dampfer „Siam“ an Anhalt.

Halle, 22. Nov. Der Kaiser ist am Mittwoch nach Halle abgereist. Zur Verabschiedung am dem Bahnhof war Prinz Heinrich erschienen.

Leipzig, 22. Nov. Der Feldwebel Schwab erkrankte im Laufe des Leutnanten Erbes und ist demnach nicht mehr im Dienst.

Halle, 22. Nov. In einer hiesigen Wohlthätigkeitsversammlung wurde in der vergangenen Nacht ein Entwurf verlesen, es wurden 1000 Mk. an die hiesige Wohlthätigkeitsgesellschaft gesammelt.

Halle, 22. Nov. Hier wurde bei einem Brande durch eine überflüssige Gabelmühle ein Gefäß, dessen Inhalt Wasser war, zerstört. Der Vater ist, die anderen Personen sind lebensgefährlich verletzt.

Halle, 22. Nov. Hier wurde bei einem Brande durch eine überflüssige Gabelmühle ein Gefäß, dessen Inhalt Wasser war, zerstört. Der Vater ist, die anderen Personen sind lebensgefährlich verletzt.

Halle, 22. Nov. Hier wurde bei einem Brande durch eine überflüssige Gabelmühle ein Gefäß, dessen Inhalt Wasser war, zerstört. Der Vater ist, die anderen Personen sind lebensgefährlich verletzt.

11. Abtheilung der 5. Klasse 211. Königl. Preuss. Lotter.

Table with columns for numbers and their corresponding values. Includes sub-headers like 'Gewinnvertheilung' and 'Gewinnvertheilung'.

Table with columns for numbers and their corresponding values. Includes sub-headers like 'Gewinnvertheilung' and 'Gewinnvertheilung'.

Handwritten text containing various notices, advertisements, and news items. Includes sections like 'Vermisst', 'Handel, Gewerbe und Verkehr', and 'Schlachtmarkt im städt. Viehhofe zu Halle'.

